KGSt

KI im Personalmanagement

[11.02.2025] Ein neuer Bericht der KGSt bietet einen umfassenden Überblick über aktuelle Einsatzmöglichkeiten für Künstliche Intelligenz im Personalmanagement, zeigt aber auch die Herausforderungen und möglichen Zukunftsaussichten eines KI-Einsatzes in diesem Bereich.

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) hat ihren Bericht „Künstliche Intelligenz im Personalmanagement. Wo Chancen und Potenziale liegen." vorgelegt. Dieser beleuchtet die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von KI entlang des gesamten Personalmanagement-Zyklus – von der Personalplanung über die Gewinnung und Auswahl bis hin zur Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden. Dabei werden sowohl die Chancen als auch mögliche Risiken und ethische Aspekte diskutiert. „Künstliche Intelligenz wird die Arbeitswelt in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Gerade für Kommunen, die oft unter Personalmangel und knappen Ressourcen leiden, bietet KI enorme Chancen. Mit unserem Bericht wollen wir Kommunen ermutigen und befähigen, diese Potenziale zu nutzen", sagt der KGSt-Vorstand Klaus Effing.

KI-Einsatz erfordert auch Umdenken

KI kann Personalverantwortliche bei vielen zeitaufwendigen Routineaufgaben entlasten. So bleibt mehr Zeit für die wertschöpfende Arbeit mit den Menschen. Gleichzeitig sei es wichtig, dass der Einsatz von KI verantwortungsvoll und unter Beachtung ethischer Grundsätze erfolgt. Dafür wolle der Bericht besonders sensibilisieren, erläutern zwei der Autorinnen, Melina Schmechta und Nadine Weischer. Vier zentrale Erkenntnisse arbeitet der Bericht heraus:

- KI bietet Potenziale zur Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung in vielen Bereichen des Personalmanagements.
- Der Einsatz von KI erfordert klare Richtlinien und ethische Standards.
- Mitarbeitende benötigen neue Kompetenzen und ein digitales Mindset.
- Kleine Pilotprojekte und Experimentierräume sind empfehlenswert.

Handlungsempfehlungen für die Implementierung

Neben praktischen Einsatzszenarien liefert der Bericht Handlungsempfehlungen für die erfolgreiche Implementierung von KI-Lösungen. Dazu gehören etwa der Aufbau von KI-Kompetenzen in der Verwaltung, die Schaffung geeigneter organisatorischer und technischer Rahmenbedingungen sowie Maßnahmen zur Förderung der Akzeptanz bei den Mitarbeitenden.

„Unser Bericht soll Kommunen als Orientierung und Inspirationsquelle dienen. Wir sind überzeugt: Wer die Potenziale von KI im Personalmanagement nutzt, kann die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit seiner Verwaltung nachhaltig stärken", sagt Klaus Effing.

(sib)

• KGSt-Bericht „Künstliche Intelligenz im Personalmanagement. Wo Chancen und Potenziale liegen.“

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, KGSt, Personalwesen